

num. Deinceps pertractat cum sapientibus de dispositione rei publicae multiphariam multisque modis.<sup>1)</sup> Tu autem, Domine, miserere nobis.<sup>2)</sup>

In Benzos Überarbeitung ist kaum eine Angabe hinzugekommen, die uns etwas neues sagte. Andererseits ist nichts aus der Vorlage verloren gegangen; auch das ihr zugrunde liegende Schema der 7 Tage und der 5 Kirchen ist bewahrt geblieben. Aber was ist aus ihr geworden! Statt einer sachlich gehaltenen Beschreibung haben wir nun einen mit allen rhetorischen Mitteln aufgeputzten Text vor uns. Man muß im einzelnen beobachten, was Benzo gemacht hat: Er steigert die Ausdrücke, macht sie gewichtiger (*poderes* statt *vestis*, *pontificalis* statt *episcopalis* *anulus*, *viridissima* statt *viridis vestis* usw.); er forrigiert und trägt nach (*Patrizius* = Mantel statt Kleid, Zusatz der *Kaiserchlamys*); er malt aus, indem er Nebenächlicheres zufügt (geistliches und weltliches Gefolge, *Laudes* der Bevölkerung, Abhalten des Mahls nebst kaiserlichem Mittagschlaf usw.). Er durchsetzt das Ganze mit Ausrufen, in denen sich biblischer und antiker Sprachbrauch vermischen, und steigert es durch Verse, in denen die Versmaße wechseln. Er zieht Verbindungsfäden zum Brauch der alten Römer, auf die das kaiserliche Szepter zurückgeführt wird und die wohl auch Pate bei den für das 11. Jahrhundert nicht belegbaren *quinque viri* mit den *Patrizius-Zirkeln* gestanden haben; er macht die Krönung zu einer Feier, bei der nicht nur ihr römischer Charakter, sondern auch die Freude der Römer unterstrichen wird. So tritt auch hier seine so stark kaiserlich-römisch-antifisch gefärbte Gedankenwelt, die schon an anderer Stelle charakterisiert wurde<sup>3)</sup>, anschaulich heraus.

<sup>1)</sup> Hebr. 1, 1.

<sup>2)</sup> Mit diesen Kapiteln stehen andre Abschnitte des *Panegyricus* in Beziehung; vgl. z. B. a. a. O. S. 602: *duo episcopelli sustentant manus unius provinciae regulelli*; S. 671 (VII 1. 2) über Heinrichs Einkleidung als *Patrizius viridissima clamide* (nicht: *veste viridi*, wie im Salischen Ordo); bes. S. 657f. (VI Praef.) über die seltsame Krönungsfeier, die Heinrich IV. 1081 vor den Mauern Roms abhielt, dazu *Schramm*, *Renovatio* a. a. O. 1, 81 Anm. 2; 274.

<sup>3)</sup> *Schramm*, *Renovatio* a. a. O. 1, 258—74; zu der dort genannten Zit. kommt jetzt noch die *Storia letteraria d'Italia* 2: S. Novati, *Le origini*, cont. da A. Monteverdi (Mailand 1926) S. 613—15.